

**Pochen, stechen, dröhnen: Kopfschmerz hat viele Gesichter**

Zum Weltkopfschmerztag (5.9.) gibt der Landesapothekerverband Baden-Württemberg Tipps

MANUSKRIPT MIT O-TÖNEN

**Anmoderation:**

Fast 80 Prozent aller Menschen leiden immer wieder unter Kopfschmerzen. Die meisten von ihnen gehen nicht gleich zum Arzt, sondern erst einmal in die Apotheke. Denn viele Arten von Kopfschmerzen sind mit Mitteln aus der Selbstmedikation gut in den Griff zu bekommen. Wichtig ist zunächst, dass man weiß, welche Art von Kopfschmerz man hat, sagt Christoph Gulde vom Landesapothekerverband Baden-Württemberg:

**O-Ton Christoph Gulde**

*Der Spannungskopfschmerz kann auch stressbedingt sein, wird im ganzen Kopf gespürt. Man hat so ein Gefühl, wie wenn man einen Helm aufhat. Ein häufiger weiterer Kopfschmerz sind Migränekopfschmerzen. Migränekopfschmerzen zeichnen sich dadurch aus, dass sie meistens halbseitig auftreten, sind sehr starke Schmerzen, oft so stark, dass die Betroffenen nicht arbeiten können und von der tatsächlich häufiger Männer betroffen sind und auf die klassische Kopfschmerzmittel kaum Wirkung haben. (0:24)*

Seltener, aber ebenso intensiv ist der Cluster-Kopfschmerz im Stirn-Augen-Bereich, von dem am häufigsten Männer betroffen sind. Ganz egal welcher Kopfschmerz - er soll weg und zwar schnellstmöglich. Christoph Gulde weiß welche Medikamente gut wirken:

**O-Ton Christoph Gulde**

*Es sind im Wesentlichen die Acetylsalicylsäure, die auch in Kombination mit Paracetamol und Koffein sehr gern eingesetzt wird, aber auch als Einzelstoff. Darüber hinaus Paracetamol, Ibuprofen und eingeschränkt auch noch Diclofenac. (0:14)*

Letzteres sollten Menschen mit Magenproblemen eher meiden, rät der Apotheker. Für Migränepatienten gibt es noch weitere Wirkstoffgruppen, die sehr gut wirken: Triptane. Sie sind ohne Rezept in der Apotheke erhältlich. Doch die Selbstmedikation sollte Grenzen haben, betont Gulde:

**O-Ton Christoph Gulde**

*Kopfschmerzen, die sehr plötzlich auftreten, die sehr stark sind, die nicht auf Schmerzmittel ansprechen sind Alarmzeichen – und im Zweifel, sollte ich auch den Arzt aufsuchen. (0:10)*

**Abmoderation:**

Heute ist Weltkopfschmerztag (5. September) und Christoph Gulde, der Vizepräsident des Landesapothekerverbandes Baden-Württemberg gibt Tipps zur Behandlung und zur Medikation.

Ansprechpartner:

Landesapothekerverband Baden-Württemberg, Frank Eickmann, 0711 22334 70

all4radio, Claudia Ingelmann, 0711 3277759 0